



GAD

**Gemeinsame
Allianz
Deutschlands**

Veröffentlicht: Mai 2025

Herausgeber: GAD – Gemeinsame Allianz Deutschlands

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt	Seite
Vorwort	2
Kapitel 1: Unsere Vision und Werte	3
Kapitel 2: Wirtschaft und Soziales	6
Kapitel 3: Bildung und Digitalisierung	9
Kapitel 4: Gesundheit und Pflege	11
Kapitel 5: Innere Sicherheit und Recht	14
Kapitel 6: Frieden und Außenpolitik	17
Kapitel 7: Energie und Umwelt	19
Kapitel 8: Soziale Teilhabe und Integration	21
Kapitel 9: Technologien und Innovation	23
Nachwort	26

Vorwort

Deutschland ist ein starkes Land. Doch in vielen Bereichen spüren wir, wie es an seiner eigenen Substanz zehrt. Schulen verfallen, Lehrer fehlen, das Gesundheitssystem ist überlastet, Energie wird teurer, und schnelles Internet bleibt ein Versprechen.

Gleichzeitig leistet unser Staat Hilfe in aller Welt – während viele Bürger hierzulande das Gefühl haben, allein gelassen zu werden. Die Politik redet von Fortschritt, doch im Alltag erleben wir Stillstand, Frust und Rückschritt.

Die GAD – Gemeinsame Allianz Deutschlands – wurde gegründet aus dem einfachen Wunsch heraus, die Realität wieder ins Zentrum der Politik zu rücken:
Die Realität der Menschen.

Wir wollen keine leeren Versprechen machen. Sondern klare, umsetzbare Veränderungen anstoßen – in der Bildung, der Wirtschaft, der Pflege, der Energiepolitik und bei der inneren Sicherheit. Dabei steht für uns nicht Macht im Vordergrund, sondern Verantwortung.

Unsere Politik basiert auf gesundem Menschenverstand, sozialer Gerechtigkeit und dem Willen, Deutschland modern, stabil und lebenswert zu gestalten – für alle, die hier leben.

Dieses Grundsatzprogramm ist der erste Schritt.

Es zeigt: Wir haben eine Vision – und wir sind bereit, sie Realität werden zu lassen.

Paul F. Schulz

Gründer der GAD – Gemeinsame Allianz Deutschlands

Kapitel 1: Unsere Vision & Werte

1.1 Unsere Vision

Die GAD – Gemeinsame Allianz Deutschlands – steht für ein starkes, gerechtes und zukunftsfähiges Deutschland, in dem alle Menschen eine faire Chance auf ein gutes Leben haben. Wir sehen ein Land, das seine Bürgerinnen und Bürger nicht nur als Zahlen in Statistiken behandelt, sondern als Menschen mit Hoffnungen, Sorgen und Bedürfnissen.

Unsere Vision ist ein Deutschland, in dem moderne Bildung und Digitalisierung keine Privilegien weniger, sondern Selbstverständlichkeiten für alle sind. Ein Land, in dem der Mindestlohn nicht nur ein Mindestmaß sichert, sondern ein wirkliches Auskommen ermöglicht. Ein Deutschland, das seine sozialen und gesundheitlichen Systeme so gestaltet, dass niemand zurückgelassen wird.

Wir streben ein Land an, das wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Verantwortung verbindet. Ein Land, das mit offenen Augen auf die Umwelt schaut und nachhaltige Technologien fördert, ohne dabei die Sicherheit seiner Bevölkerung zu gefährden. Ein Land, das sich selbstbewusst, aber friedlich in der Welt positioniert und Konflikte nicht mit Waffen, sondern mit Diplomatie löst.

Diese Vision ist kein ferner Traum – sie ist eine dringende Notwendigkeit, um Deutschland für kommende Generationen lebenswert zu erhalten und zu stärken.

1.2 Unsere Grundwerte

Die GAD gründet ihre Politik auf festen Werten, die uns leiten und inspirieren:

Gerechtigkeit

Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status gleiche Chancen haben. Soziale Sicherheit und faire Teilhabe sind für uns keine Diskussion, sondern Verpflichtung.

Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung – gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und den kommenden Generationen. Politik darf nicht kurzfristig denken, sondern muss nachhaltig und langfristig handeln.

Transparenz

Politik braucht Vertrauen. Deshalb stehen wir für Offenheit, Nachvollziehbarkeit und den Kampf gegen Korruption und Vetternwirtschaft. Entscheidungen müssen für alle Bürger verständlich und nachvollziehbar sein.

Respekt

Wir achten die Würde eines jeden Menschen. Der Respekt vor unterschiedlichen Meinungen, Kulturen und Lebensweisen ist für uns die Grundlage eines friedlichen Zusammenlebens.

Innovation

Fortschritt ist für uns eine Chance, Lebensqualität zu erhöhen und nachhaltige Lösungen zu finden. Deshalb fördern wir Bildung, Forschung und technologische Entwicklung als Motoren einer modernen Gesellschaft.

Freiheit

Individuelle Freiheit ist unverzichtbar, darf aber nicht auf Kosten der Gemeinschaft gehen. Wir setzen auf eine Balance zwischen persönlichen Rechten und gesellschaftlicher Verantwortung.

1.3 Warum wir gegründet wurden

Die GAD ist aus dem Wunsch entstanden, eine Politik zu schaffen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt – nicht Parteien, Lobbygruppen oder kurzfristige Machtinteressen. Wir erleben täglich, wie viele Bürgerinnen und Bürger das Gefühl haben, von der Politik vergessen oder übergangen zu werden.

Unsere Schulen veralten, während die Anforderungen wachsen. Die Pflegekräfte arbeiten am Limit, das Gesundheitssystem steht unter Druck. Die Digitalisierung kommt in vielen Regionen nur langsam voran. Und gleichzeitig scheinen wichtige Entscheidungen oft ohne Blick auf die Lebensrealität der Menschen getroffen zu werden.

Wir wollen diese Lücke schließen. Wir wollen eine Politik, die wieder zuhört, versteht und handelt – pragmatisch, ehrlich und verantwortungsbewusst.

1.4 Unser Umgang mit Herausforderungen

Wir wissen, dass Deutschland vor großen Herausforderungen steht: Demografischer Wandel, Klimawandel, technologische Umbrüche und soziale Ungleichheit sind nur einige davon. Für diese Aufgaben braucht es Mut, Ideen und den Willen zum Wandel.

Wir setzen auf Dialog – mit Bürgern, Unternehmen, Wissenschaft und allen gesellschaftlichen Gruppen. Nur so können wir tragfähige Lösungen finden. Dabei sind wir bereit, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen, wenn sie dem Wohl der Allgemeinheit dienen.

Unsere Politik ist lösungsorientiert, realistisch und zukunftsgerichtet. Wir wollen nicht nur Probleme benennen, sondern aktiv an ihrer Lösung arbeiten.

1.5 Unsere Haltung zu Demokratie und Gesellschaft

Die GAD bekennt sich uneingeschränkt zur parlamentarischen Demokratie und zum Rechtsstaat. Politische Teilhabe und Bildung sind für uns zentrale Pfeiler, damit Bürgerinnen und Bürger ihre Rechte kennen und nutzen können.

Wir setzen auf Meinungsvielfalt und einen respektvollen Umgang im politischen Diskurs. Polarisierung und Extremismus lehnen wir entschieden ab, weil sie die Gesellschaft spalten und den Zusammenhalt gefährden.

Unsere Vision ist eine offene, tolerante Gesellschaft, die in ihrer Vielfalt Stärke findet und gemeinsam an einer besseren Zukunft arbeitet.

Kapitel 2: Wirtschaft und Soziales

2.1 Wirtschaftspolitische Leitlinien

Eine stabile und zukunftsfähige Wirtschaft ist die Grundlage für Wohlstand, soziale Sicherheit und ein gutes Leben für alle Menschen in Deutschland. Die GAD setzt sich dafür ein, dass unsere Wirtschaft nicht nur wächst, sondern nachhaltig und sozial verantwortlich gestaltet wird. Das bedeutet, wir fördern moderne und innovative Branchen, die Zukunftstechnologien wie grüne Energie, Digitalisierung und nachhaltige Produktion vorantreiben.

Kleine und mittelständische Unternehmen bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft. Sie schaffen die meisten Arbeitsplätze und prägen unsere lokale Infrastruktur. Deshalb wollen wir diese Unternehmen stärken, bürokratische Hürden abbauen und Anreize für Investitionen schaffen. Gleichzeitig müssen wir dafür sorgen, dass Deutschland als Standort attraktiv bleibt – sowohl für etablierte Firmen als auch für Start-ups.

2.2 Mindestlohn und faire Arbeitsbedingungen

Ein existenzsichernder Mindestlohn von 15 Euro pro Stunde ist für uns keine Wunschvorstellung, sondern eine dringende Notwendigkeit. Jeder Mensch, der arbeitet, muss davon leben können – ohne zusätzliche Sozialleistungen oder ständige Existenzangst. Gleichzeitig fordern wir faire Arbeitszeiten und Schutz vor Überlastung, um eine gesunde Work-Life-Balance zu ermöglichen.

Weiterbildung und lebenslanges Lernen sind der Schlüssel, um den Wandel der Arbeitswelt aktiv zu gestalten. Deshalb wollen wir Programme fördern, die Beschäftigten neue Qualifikationen vermitteln und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

2.3 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Die Schaffung neuer Arbeitsplätze steht im Fokus unserer Wirtschaftspolitik. Insbesondere in Zukunftsbranchen wie erneuerbare Energien, IT, nachhaltige Mobilität und digitale Dienste wollen wir gezielt Investitionen fördern. Gleichzeitig müssen Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt – etwa Langzeitarbeitslose oder Menschen mit Behinderung – bessere Chancen erhalten.

Existenzgründungen sind ein Motor für Innovation und Beschäftigung. Wir wollen Start-ups durch Förderprogramme und weniger Bürokratie unterstützen, damit kreative Ideen Wirklichkeit werden können.

2.4 Soziale Sicherung und Sozialstaat

Der Sozialstaat ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wir setzen uns für den Ausbau sozialer Sicherungssysteme ein, damit niemand im Falle von Krankheit, Arbeitslosigkeit oder im Alter in Not gerät. Die Absicherung von Familien und Alleinerziehenden ist uns besonders wichtig, weil sie die Basis für eine stabile Gesellschaft bilden.

Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen wir mit gezielten Maßnahmen, die Chancen eröffnen und Menschen stärken – statt sie zu stigmatisieren.

2.5 Wohnungsbau und bezahlbares Wohnen

Bezahlbarer Wohnraum ist eine Grundvoraussetzung für soziale Teilhabe und Lebensqualität. Wir fordern den konsequenten Ausbau des sozialen Wohnungsbaus und Maßnahmen gegen die zunehmende Verknappung von bezahlbaren Wohnungen. Gleichzeitig setzen wir uns für energetische Sanierung und nachhaltiges Bauen ein, um Umweltbelastungen zu reduzieren und langfristig Kosten zu sparen.

2.6 Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe

Eine gerechte Gesellschaft zeichnet sich dadurch aus, dass alle Menschen gleiche Chancen und Rechte haben. Wir fördern soziale Integration und den Schutz von Minderheiten, um Diskriminierung konsequent zu bekämpfen. Dabei denken wir auch an die Zukunft: Generationengerechtigkeit ist ein zentraler Leitgedanke, damit kommende Generationen nicht die Lasten unserer Zeit tragen müssen.

2.6 Frühere Rente – Lebensleistung verdient Respekt

Die GAD würdigt die harte Arbeit und das jahrzehntelange Engagement von Millionen Bürgerinnen und Bürgern, die unser Land mit aufgebaut und durch ihre Beiträge abgesichert haben. Diese Lebensleistung soll nicht mit leeren Worten gewürdigt werden, sondern durch konkrete Maßnahmen, die echte Wertschätzung zeigen.

Wir setzen uns daher für einen flexiblen Renteneintritt ab dem 57. Lebensjahr ein, sofern mindestens 40 Beitragsjahre vorliegen. Wer früh ins Berufsleben gestartet ist, soll nicht bis zur völligen Erschöpfung arbeiten müssen, um Anspruch auf eine reguläre Rente zu haben. Für diese Gruppe lehnen wir Abschläge strikt ab. Stattdessen schaffen wir echte Wahlfreiheit: Wer länger arbeiten möchte, kann dies tun und dadurch eine höhere Rente erzielen. Wer jedoch früh in den Ruhestand gehen will, soll dies ohne finanzielle Einbußen möglich machen.

Gleichzeitig stellen wir sicher, dass die Höhe der Rente fair an die tatsächlich geleisteten Beiträge gekoppelt ist – wer mehr arbeitet und einzahlt, erhält eine entsprechend höhere Rente. So wird Eigenverantwortung belohnt, ohne Solidarität zu vernachlässigen.

Darüber hinaus erweitern wir die Rentenfinanzierung durch eine verpflichtende Einzahlerpflicht für alle Berufsgruppen, einschließlich Politiker, Beamte und Selbstständige. So gewährleisten wir eine gerechte Lastenverteilung und stärken das System von Grund auf.

2.7 Steuerpolitik – Verständlich, gerecht und entlastend

Das aktuelle Steuersystem ist kompliziert, überladen und oft ungerecht. Es belastet Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen, während Großkonzerne sich durch Schlupflöcher drücken können. Die GAD will das ändern – mit einem neuen, transparenten und fairen Ansatz.

Wir setzen uns dafür ein, unnötige oder überholte Steuern vollständig abzuschaffen. Dazu zählen beispielsweise Bagatellsteuern, die einen hohen Verwaltungsaufwand erzeugen, aber kaum staatliche Einnahmen bringen. Auch Mehrfachbesteuerungen (z. B. doppelte Abgaben auf bereits versteuertes Einkommen) sollen der Vergangenheit angehören.

Ziel ist ein einfaches Steuersystem, das:

- Leistung belohnt, statt sie zu bestrafen,
- Transparenz schafft, sodass jede Bürgerin und jeder Bürger versteht, wofür er oder sie zahlt,
- und echte Entlastung für arbeitende Menschen bringt.

Steuern sollen nicht mehr als Werkzeug zur Kontrolle dienen, sondern als ehrlicher Beitrag zum Allgemeinwohl. Die GAD steht für einen Staat, der effizient haushaltet – und nicht die Bevölkerung zur Kasse bittet, um politische Versäumnisse auszugleichen.

Kapitel 3: Bildung und Digitalisierung

Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft und der Schlüssel für die individuelle Entwicklung, wirtschaftlichen Erfolg und sozialen Zusammenhalt. Gleichzeitig verändert die Digitalisierung unser Leben in immer schnellerem Tempo. Umso wichtiger ist es, dass unser Bildungssystem diese Herausforderungen aktiv annimmt und zukunftsfähig gestaltet wird. Die GAD setzt sich daher für eine umfassende Modernisierung von Bildung und Digitalisierung ein – damit alle Menschen in Deutschland bestmöglich auf die Anforderungen der Gegenwart und Zukunft vorbereitet sind.

3.1 Bildungspolitische Grundsätze

Bildung darf keine Frage von Herkunft, Einkommen oder sozialem Status sein. Chancengleichheit ist deshalb das oberste Ziel unserer Bildungspolitik. Wir wollen ein inklusives und ganzheitliches Bildungssystem, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch soziale Kompetenzen, kritisches Denken und Kreativität fördert. Schulen sollen Orte sein, an denen sich alle Schüler und Schülerinnen unabhängig von ihren Startbedingungen bestmöglich entfalten können.

3.2 Modernisierung der Schul-Infrastruktur

Viele Schulen in Deutschland sind veraltet und technisch nicht auf dem neuesten Stand. Das behindert das Lernen und verschärft soziale Ungleichheiten. Deshalb setzen wir uns für massive Investitionen in die Infrastruktur ein. Alle Schulen sollen mit moderner digitaler Ausstattung – Laptops oder Tablets für jeden Schüler und jede Schülerin und schnelles, flächendeckendes WLAN – ausgestattet werden. Zugleich müssen Schulgebäude renoviert, barrierefrei und lernfreundlich gestaltet werden, damit alle Schülerinnen und Schüler unter bestmöglichen Bedingungen lernen können.

3.3 Ganztagsschulen und Lernzeiten

Ein gut ausgestattetes Ganztagsschulangebot ist entscheidend für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie für eine ganzheitliche Bildung. Wir wollen deshalb den Ausbau von Ganztagsschulen vorantreiben, bei denen Schüler und Schülerinnen ausreichend Pausen bekommen – mindestens zwei 30-minütige Pausen täglich und bei längeren Schultagen eine zusätzliche längere Pause. Neben Unterricht sollen Angebote zur Förderung von Freizeit, Kreativität und sozialem Lernen etabliert werden.

3.4 Curriculum und Unterrichtsinhalte

Die Anforderungen an junge Menschen haben sich stark verändert. Neben klassischen Fächern müssen wir auch Kompetenzen für das digitale Zeitalter vermitteln. Wir schlagen vor, Videospiele und Programmieren als feste Fächer in den Lehrplan aufzunehmen. Dabei lernen Schüler und Schülerinnen nicht nur technische

Fertigkeiten, sondern auch strategisches Denken, Problemlösungsfähigkeit und Teamarbeit.

Wir setzen uns dafür ein, den Politikunterricht sowie die Fächer Religion und Ethik abzuschaffen, da Schule, Religion und Ethik klar getrennt voneinander betrachtet werden müssen. Stattdessen fördern wir einen neutralen und sachlichen Umgang mit gesellschaftlichen Themen, ohne Schüler und Schülerinnen zu polarisieren. Um die notwendige Medien- und Informationskompetenz zu stärken, soll ein praxisnahes Fach etabliert werden, das junge Menschen befähigt, seriöse von unseriösen Informationen sicher zu unterscheiden – unabhängig von religiösen oder weltanschaulichen Inhalten.

3.5 Lehrer und Lehrerinnen sowie pädagogisches Personal

Lehrer und Lehrerinnen sind das Herzstück unseres Bildungssystems. Ihre Arbeitsbedingungen müssen dringend verbessert werden – dazu gehören eine angemessene Bezahlung, Unterstützung bei der digitalen Weiterbildung und weniger administrative Belastungen. Wir fördern Fort- und Weiterbildungsangebote, vor allem im Bereich Digitalisierung, damit Lehrer und Lehrerinnen moderne Methoden und Technologien sicher einsetzen können. Gleichzeitig wollen wir pädagogisches Personal stärken, das Kinder mit besonderen Bedürfnissen individuell unterstützt.

3.6 Digitalisierung in Bildung und Verwaltung

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist Grundvoraussetzung für moderne Bildung. Deshalb müssen alle Schulen und Bildungseinrichtungen mit schnellen Internetzugängen versorgt werden, auch in ländlichen Regionen. Digitale Lernplattformen und Open Educational Resources (kostenfreie, frei zugängliche Lerninhalte) sollen gefördert werden, um Lernen flexibler und vielfältiger zu gestalten.

Darüber hinaus soll die Digitalisierung die Verwaltungsprozesse in Bildungseinrichtungen transparenter und effizienter machen – etwa durch digitale Schülerakten oder automatisierte Stundenplanung. Das spart Zeit und Ressourcen, die stattdessen für Unterricht und Betreuung genutzt werden können.

Kapitel 4: Gesundheit und Pflege

Gesundheit ist das wertvollste Gut eines jeden Menschen. Sie bildet die Grundlage für ein erfülltes Leben, für Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft insgesamt. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig ein gut funktionierendes Gesundheits- und Pflegesystem ist – doch gleichzeitig offenbarten sich auch große Schwachstellen: Überlastete Krankenhäuser, Personalmangel, steigende Kosten und eine Versorgung, die insbesondere in ländlichen Regionen oft unzureichend ist. Die GAD hat sich zum Ziel gesetzt, diese Herausforderungen entschlossen anzugehen und eine Gesundheitsversorgung zu schaffen, die menschenwürdig, modern, gerecht und zukunftsfähig ist.

4.1 Investitionen in Krankenhäuser und medizinische Infrastruktur

Wir brauchen ein Krankenhauswesen, das den hohen Ansprüchen der modernen Medizin gerecht wird. Dafür setzen wir uns für umfangreiche Investitionen in die Sanierung und Modernisierung von Krankenhäusern ein. Veraltete Einrichtungen müssen dringend renoviert und mit modernster Medizintechnik ausgestattet werden – nur so können Patientinnen und Patienten optimal behandelt werden. Gleichzeitig ist der Ausbau spezialisierter Zentren, etwa für die Krebsbehandlung oder seltene Krankheiten, entscheidend, um allen Menschen Zugang zu hochqualitativer Versorgung zu gewährleisten.

Auch die Notfallversorgung muss flächendeckend zuverlässig funktionieren, gerade im ländlichen Raum. Wir wollen daher den Ausbau der Infrastruktur verbessern, damit Rettungsdienste und Krankenhäuser eng zusammenarbeiten und kurze Wege gewährleistet sind.

4.2 Personal in Gesundheit und Pflege

Ohne engagierte und qualifizierte Fachkräfte funktioniert kein Gesundheitswesen. Doch Fachkräftemangel und schlechte Arbeitsbedingungen führen dazu, dass viele Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Die GAD will die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte, Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie alle anderen Beschäftigten im Gesundheitswesen verbessern.

Das bedeutet: faire Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten, mehr Personal zur Entlastung und bessere Unterstützung im Alltag. Auch Fort- und Weiterbildung sollen gefördert werden, damit medizinisches Personal stets auf dem neuesten Stand ist. Nicht zuletzt wollen wir die psychische Gesundheit der Beschäftigten stärken, um Burnout und Erkrankungen vorzubeugen.

4.3 Ausbau der psychischen Gesundheitsversorgung

Psychische Gesundheit ist ebenso wichtig wie körperliche Gesundheit. Leider wird sie in Deutschland oft noch vernachlässigt. Die GAD fordert den Ausbau von niedrigschwelligen und leicht zugänglichen Angeboten zur psychischen Gesundheitsversorgung. Das umfasst Beratungsstellen, ambulante Therapien und Hilfsangebote, die für alle Menschen erschwinglich sind.

Zudem setzen wir uns für eine Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen ein – durch Aufklärung, Information und einen offenen gesellschaftlichen Dialog. Psychische Gesundheit muss selbstverständlich zum medizinischen Versorgungssystem gehören und integraler Bestandteil einer ganzheitlichen Gesundheitsversorgung sein.

4.4 Förderung von Forschung und Entwicklung

Innovative Forschung ist der Motor für Fortschritt in der Medizin. Die GAD will Forschungsprojekte insbesondere in Bereichen wie Krebsforschung, Neurodegeneration und seltenen Krankheiten gezielt unterstützen. Dabei ist uns wichtig, dass Forschungseinrichtungen, Universitäten und die Industrie eng zusammenarbeiten, um neue Erkenntnisse schnell in die praktische Behandlung einfließen zu lassen.

Nur durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung können wir neue Heilmethoden entdecken, Therapien verbessern und die Lebensqualität der Menschen erhöhen.

4.5 Prävention und Gesundheitsförderung

Gesundheit beginnt lange bevor Krankheiten entstehen – deshalb ist Prävention ein zentrales Anliegen der GAD. Wir wollen Programme ausbauen, die gesunde Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung fördern. Gesundheitskompetenz muss gestärkt werden, damit Menschen frühzeitig Risiken erkennen und verantwortungsvoll mit ihrer Gesundheit umgehen können.

Präventionsmaßnahmen sollen bereits in Schulen, Betrieben und Gemeinden verankert sein, damit sie möglichst viele Menschen erreichen und nachhaltige Wirkung entfalten.

4.6 Finanzierung und Zugang zur Gesundheitsversorgung

Gesundheitsversorgung darf nicht vom Geldbeutel abhängen. Die GAD setzt sich für ein faires und nachhaltiges Finanzierungssystem ein, das allen Menschen unabhängig von Einkommen und sozialer Lage den Zugang zu medizinischer Versorgung garantiert.

Wir werden die Kostenentwicklung bei Medikamenten und Behandlungen kritisch beobachten und steuern, damit medizinische Leistungen bezahlbar bleiben. Gleichzeitig soll das Gesundheitssystem effizient und transparent gestaltet sein, damit Ressourcen optimal eingesetzt werden.

4.7 Austritt aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Die GAD ist der Überzeugung, dass nationale Souveränität und Selbstbestimmung in Gesundheitsfragen oberste Priorität haben müssen. Die aktuelle Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erfüllt unserer Ansicht nach nicht mehr die Anforderungen an Transparenz, demokratische Kontrolle und nationale Entscheidungsfreiheit.

Wir kritisieren, dass die WHO in den letzten Jahren häufig intransparent agiert und Entscheidungen getroffen hat, die nationale Gesundheitssysteme stark beeinflussen, ohne ausreichend auf die Bedürfnisse und Besonderheiten einzelner Länder Rücksicht zu nehmen. Die Pandemie hat gezeigt, dass globale Organisationen nicht immer im besten Interesse der Bürgerinnen und Bürger handeln und nationale Regierungen vor vollendete Tatsachen stellen können.

Deshalb fordert die GAD den Austritt Deutschlands aus der WHO. Wir wollen eine eigenverantwortliche, transparente und demokratisch legitimierte Gesundheits- und Pandemiebekämpfung, die von deutschen Experten und politischen Vertretern gesteuert wird – zum Wohle der Bevölkerung und ohne externe Einmischung.

Wir setzen uns stattdessen für internationale Zusammenarbeit auf Augenhöhe ein, die die Souveränität aller Staaten respektiert und die Freiheit und Gesundheit der Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Kapitel 5: Innere Sicherheit und Recht

Innere Sicherheit ist eine der wichtigsten Grundlagen für ein funktionierendes Gemeinwesen. Sie gibt den Menschen das Gefühl von Schutz, Ordnung und Verlässlichkeit. Für die Gemeinsame Allianz Deutschlands (GAD) ist es ein zentrales Anliegen, die Sicherheitslage im Land zu verbessern und das Vertrauen in den Rechtsstaat wieder zu stärken. Dies gelingt nur, wenn Polizei und Sicherheitskräfte bestmöglich ausgestattet, gut ausgebildet und gesellschaftlich respektiert sind. Gleichzeitig braucht es eine konsequente, aber faire Strafverfolgung sowie präventive Maßnahmen, die soziale Konflikte entschärfen und Extremismus bekämpfen.

5.1 Stärkung der Polizei und Sicherheitskräfte

Die Polizei ist das Rückgrat der inneren Sicherheit. Sie braucht moderne Ausrüstung, damit sie ihre Arbeit effizient und sicher erledigen kann. Die GAD fordert eine vollständige Ausstattung aller Polizeikräfte mit zeitgemäßer Technik – von Schutzkleidung über Fahrzeuge bis hin zu digitalen Arbeitsmitteln.

Ebenso wichtig ist eine umfassende Aus- und Weiterbildung. Polizistinnen und Polizisten müssen sowohl physisch als auch psychisch auf ihren Einsatz vorbereitet sein und lernen, Konflikte deeskalierend und rechtssicher zu lösen. Faire Arbeitsbedingungen, angemessene Vergütung und eine gesunde Work-Life-Balance sind notwendig, damit der Beruf attraktiv bleibt und die Einsatzkräfte langfristig motiviert und leistungsfähig sind.

Gesellschaftlicher Respekt gegenüber Polizei und Sicherheitskräften ist für die GAD kein „Nice-to-have“, sondern essenziell. Gewalt gegen Einsatzkräfte muss konsequent verfolgt und geahndet werden. Der Schutz derer, die uns schützen, ist nicht verhandelbar.

5.2 Effektive Strafverfolgung und Rechtssicherheit

Sicherheit entsteht durch funktionierende Justiz und effektive Strafverfolgung. Die GAD setzt sich für schnelle, transparente und gerechte Gerichtsverfahren ein, die den Opfern von Straftaten Schutz und Unterstützung bieten. Opferschutzprogramme sollen ausgebaut werden, um Betroffenen von Gewalt, Missbrauch oder anderen schweren Straftaten die nötige Hilfe zukommen zu lassen.

Gleichzeitig sind Präventionsmaßnahmen entscheidend. Durch Aufklärung und gesellschaftliche Programme können Gewalt, Radikalisierung und Extremismus bereits im Vorfeld bekämpft werden. Die GAD unterstützt Initiativen, die das friedliche Zusammenleben fördern und gesellschaftliche Spannungen abbauen.

5.3 Umgang mit Ausländerkriminalität

Die GAD betont die Wichtigkeit von Integration, jedoch unter klaren Regeln. Alle Menschen, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, gleich ob geboren oder eingebürgert, haben dieselben Rechte und Pflichten – sie sind vollumfänglich in den Rechtsstaat eingebunden und werden bei schweren Straftaten nach deutschem Recht zur Verantwortung gezogen.

Bei Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft wird im Fall von schweren Straftaten geprüft, wie schwerwiegend das Vergehen ist. Je nach Schwere und Gefährlichkeit der Tat kann dies zur Folge haben, dass der Täter entweder strafrechtlich in Deutschland belangt wird oder, wenn die Voraussetzungen vorliegen, eine zügige und konsequente Abschiebung erfolgt. Besonders bei Gewaltverbrechen, Attentaten oder organisiertem Verbrechen legt die GAD großen Wert darauf, die Bevölkerung zu schützen und die Rechtsstaatlichkeit zu wahren.

Eine enge Zusammenarbeit mit internationalen Partnern ist dabei unerlässlich, um grenzüberschreitende Kriminalität effektiv zu bekämpfen und sicherzustellen, dass Straftäter in geeigneter Weise zur Verantwortung gezogen werden.

5.4 Schutz der Bevölkerung und Katastrophenmanagement

Gefahren wie Naturkatastrophen, Terroranschläge oder Cyberangriffe nehmen zu. Die GAD setzt auf den Ausbau von Frühwarnsystemen und ein leistungsfähiges Katastrophenschutzsystem. Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und zivile Organisationen sollen eng vernetzt und optimal ausgerüstet sein, um schnell und koordiniert auf Notfälle reagieren zu können.

Digitale Sicherheit wird immer wichtiger. Die Partei fordert eine verstärkte Cyberabwehr, um kritische Infrastruktur vor Hackerangriffen und Sabotage zu schützen. Nur so kann die Sicherheit von Stromversorgung, Kommunikationsnetzen und wichtigen Einrichtungen gewährleistet werden.

5.5 Förderung des sozialen Zusammenhalts als Sicherheitsfaktor

Sicherheit ist mehr als nur Polizei und Gesetze – sie entsteht auch durch eine starke, integrierte Gesellschaft. Die GAD fördert daher Programme, die das Miteinander stärken und Vorbehalte abbauen. Bildungs- und Integrationsangebote helfen, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und Radikalisierung vorzubeugen.

Gleichzeitig bekämpft die Partei Extremismus und Hasskriminalität mit entschlossenen rechtsstaatlichen Mitteln. Wer mit Gewalt und Hass das friedliche Zusammenleben gefährdet, muss mit klaren Konsequenzen rechnen.

5.6 Rechtlicher Schutz des ungeborenen Lebens

Wir setzen uns dafür ein, dass Abtreibungen grundsätzlich rechtswidrig bleiben, außer in Fällen wie Vergewaltigung oder ernster Lebensgefahr für die Mutter. Ungeborenes Leben verdient Schutz und Würde – es ist keine Option, sondern ein eigenständiges Leben.

Statt Abbrüche zu normalisieren, wollen wir echte Unterstützung für Frauen: durch stärkere Beratungsangebote, soziale Absicherung und gezielte Hilfe in Ausnahmesituationen. Der Staat muss den Mut haben, beide zu schützen – Mutter und Kind.

5.7 Konsequenter Schutz vor Drogenmissbrauch

Die GAD spricht sich klar gegen eine Legalisierung von Cannabis oder anderer illegaler Drogen aus. Wir setzen uns für strengere Kontrollen, härtere Strafen für den Drogenhandel und verbesserte Präventionsmaßnahmen ein. Der Schutz von Jugendlichen und die gesellschaftliche Verantwortung stehen dabei im Vordergrund. Gleichzeitig sollen Hilfsangebote für Abhängige ausgebaut werden, um echte Wege aus der Sucht zu ermöglichen.

Mit diesem umfassenden Sicherheitskonzept will die Gemeinsame Allianz Deutschlands ein Land schaffen, in dem sich alle Menschen sicher, geschützt und respektiert fühlen – unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Status. Nur in einem starken Rechtsstaat kann unsere Gesellschaft gerecht und frei leben.

Kapitel 6: Frieden und Außenpolitik

Für die Gemeinsame Allianz Deutschlands (GAD) ist Frieden nicht nur ein Wunsch, sondern eine unverrückbare Grundlage jeder Politik – innen wie außen. Deutschlands Rolle in der Welt soll von Verantwortung, Diplomatie und Menschlichkeit geprägt sein. Krieg darf nie leichtfertig geführt werden, sondern nur mit demokratischer Legitimation und zum Schutz der Bevölkerung. Die GAD setzt auf Dialog, Verständigung und nachhaltige Lösungen, um Konflikte zu beenden und humanitäres Leid zu mindern.

6.1 Grundprinzipien der Außenpolitik

Deutschland tritt ein für eine Außenpolitik, die auf Respekt gegenüber anderen Staaten und internationalen Rechtsnormen basiert. Wir fördern die Achtung der Souveränität aller Nationen und unterstützen multilaterale Organisationen wie die Vereinten Nationen, um gemeinsam globale Herausforderungen zu meistern. Militärische Einsätze sind stets das letzte Mittel und dürfen nur mit klarer demokratischer Zustimmung erfolgen. Vorrang hat der friedliche Dialog und die Suche nach gemeinsamen Lösungen.

6.2 Keine aktive Kriegsbeteiligung ohne Mandat

Die GAD lehnt jede Form der militärischen Beteiligung Deutschlands an Konflikten ab, die ohne das Mandat der Bevölkerung und der NATO stattfinden. Politische Entscheidungen über Krieg und Frieden müssen transparent, demokratisch legitimiert und gesellschaftlich breit getragen sein. Militärische Abenteuer, die ohne klare Rechtfertigung Risiken für die Bevölkerung schaffen, sind abzulehnen. Stattdessen konzentrieren wir uns auf zivile Friedensmissionen, humanitäre Hilfe und Krisenprävention.

6.3 Rückzug deutscher Truppen aus Konfliktgebieten

Die Sicherheit der eigenen Bevölkerung hat höchste Priorität. Die GAD fordert daher den schrittweisen Abzug deutscher Truppen aus internationalen Krisengebieten, insbesondere aus der Ukraine. Militärische Präsenz in Konfliktzonen erhöht das Eskalationsrisiko und bringt Deutschland unnötig in Gefahr. Ein verantwortungsvoller Rückzug reduziert Spannungen und schützt unsere Bürgerinnen und Bürger vor den Folgen militärischer Auseinandersetzungen.

6.4 Förderung von Friedensverhandlungen und Waffenstillständen

Konflikte können nur durch Dialog und Kompromisse gelöst werden. Die GAD unterstützt alle internationalen Bemühungen, Friedensverhandlungen zu fördern und dauerhafte Waffenstillstände zu etablieren. Deutschland soll als verlässlicher Partner in Friedensprozessen wirken, der mit Diplomatie, Vermittlung und Vertrauen zu nachhaltigen Lösungen beiträgt. Die Partei setzt sich dafür ein, Gewaltspiralen zu durchbrechen und politische Konflikte friedlich zu beenden.

6.5 Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit

Die GAD erkennt die globale Verantwortung Deutschlands an, besonders gegenüber ärmeren Ländern und Menschen in Not. Wir setzen uns für den Ausbau von humanitären Hilfsprogrammen ein, die akute Not lindern und langfristige Entwicklung fördern. Maßnahmen gegen moderne Sklaverei, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen stehen im Fokus. Die Förderung von Gleichberechtigung, Bildung und sozialer Entwicklung weltweit ist ein zentraler Baustein für dauerhaften Frieden und globale Gerechtigkeit.

6.6 Persönliche Diplomatie und internationale Zusammenarbeit

Der direkte Dialog zwischen Staats- und Regierungschefs auf höchster Ebene ist unverzichtbar für Konfliktlösung und internationale Zusammenarbeit. Die GAD fördert die persönliche Diplomatie als Mittel, um Vertrauen aufzubauen und Differenzen zu überwinden. Deutschland soll seine Rolle in multilateralen Organisationen wie der UN, NATO und EU weiter stärken und sich aktiv an der Gestaltung globaler Sicherheit, Klima- und Umweltpolitik beteiligen. Nur durch gemeinsames Handeln können wir globale Herausforderungen wie Klimawandel, Terrorismus und Pandemien effektiv begegnen.

Mit diesem Friedens- und Außenpolitikkonzept will die Gemeinsame Allianz Deutschlands zeigen, dass Sicherheit und Stabilität nicht durch militärische Macht, sondern durch Vernunft, Verantwortung und Menschlichkeit geschaffen werden. Deutschland soll als glaubwürdiger Partner für Frieden, Entwicklung und globale Zusammenarbeit stehen – mit dem festen Willen, Krieg und Leid zu vermeiden.

Kapitel 7: Energie und Umwelt

Die Zukunft Deutschlands hängt maßgeblich von einer sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Energieversorgung ab. Die Gemeinsame Allianz Deutschlands (GAD) verfolgt eine Politik, die Umweltschutz, technologische Innovation und Versorgungssicherheit vereint. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen zu sichern, Arbeitsplätze zu schaffen und Deutschland als Vorreiter im Bereich Energie und Umwelt zu positionieren.

7.1 Energieversorgung und Sicherheit

Eine zuverlässige Energieversorgung ist das Fundament für Wirtschaft, Soziales und Alltag. Die GAD setzt auf die Wiederinbetriebnahme und den Neubau von standardisierten Atomkraftwerken, die den höchsten Sicherheitsanforderungen entsprechen. Dabei steht der Schutz von Mensch und Umwelt an erster Stelle.

Wir fördern intensive Forschung, um Risiken wie Kernschmelzen weiter zu minimieren. Ziel ist es, die Wahrscheinlichkeit eines solchen Unfalls auf weniger als 25 % in 150 Jahren zu reduzieren. Parallel sollen große Energiespeicher gebaut werden, die im Notfall monatelang die Kühlsysteme der Reaktoren versorgen können.

Ein flächendeckendes Frühwarnsystem für Atomkraftwerksunfälle mit klaren Evakuierungsplänen wird entwickelt und ständig gewartet, um im Ernstfall bestmöglichen Schutz für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Der kontinuierliche Wiederaufbau und die Wartung der Anlagen sind essenziell, um Umweltschäden zu vermeiden und die Sicherheit langfristig zu garantieren.

7.2 Förderung erneuerbarer Energien

Die GAD sieht erneuerbare Energien als wichtige ergänzende Säule zur sicheren Energieversorgung. Solarenergie, Windkraft und Wasserkraft werden gezielt in den Regionen gefördert, in denen sie den größten Nutzen bringen. So werden Windräder vor allem auf See und an Orten mit dauerhaft starken Winden ausgebaut, während Solaranlagen bevorzugt auf Hausdächern und speziell ausgewiesenen Flächen installiert werden, die besonders viel Sonneneinstrahlung erhalten.

Die Integration dieser Energiequellen ins Stromnetz soll durch moderne Technologien verbessert werden, um Versorgungsschwankungen auszugleichen und eine stabile Energieversorgung sicherzustellen. Zudem fördern wir die Forschung an neuen nachhaltigen Technologien, die langfristig eine umweltschonende und effiziente Energieversorgung ermöglichen. Ziel ist es, Innovationen zu stärken, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bieten.

7.3 Energiepreise und soziale Gerechtigkeit

Die GAD setzt sich dafür ein, die Energiepreise zu stabilisieren und langfristig zu senken. Steigende Kosten belasten besonders Familien mit geringem Einkommen und kleine Unternehmen. Deshalb sind Maßnahmen notwendig, die für soziale Gerechtigkeit sorgen und verhindern, dass Energie zum Luxusgut wird.

Energieeffizienz in privaten Haushalten, Gewerbe und Industrie wird durch Förderprogramme und Aufklärung verbessert, um den Verbrauch zu reduzieren und Kosten zu sparen. So können alle Menschen von bezahlbarer Energie profitieren.

7.4 Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist ein zentraler Pfeiler der GAD-Politik. Wir fördern nachhaltige Landwirtschaft, die verantwortungsvoll mit Boden, Wasser und Luft umgeht. Der Schutz der Biodiversität und der Erhalt von Ökosystemen haben oberste Priorität.

Maßnahmen zur Reduktion von Umweltverschmutzung, Plastikmüll und Emissionen werden konsequent umgesetzt. Dazu gehören Initiativen zur Abfallvermeidung, Recyclingförderung und Umweltschutzprogramme, die von Bund, Ländern und Kommunen gemeinsam getragen werden.

7.5 Klimaschutz und Zukunftsfähigkeit

Die GAD bekennt sich klar zu den nationalen und internationalen Klimazielen und fördert gezielt Innovationen im Umwelt- und Klimaschutz, um den Ausstoß von Treibhausgasen so weit wie möglich zu reduzieren und den Klimawandel einzudämmen. Dabei ist uns bewusst, dass vollständige CO₂-Neutralität ein unrealistisches Ziel ist, da natürliche Prozesse wie die Atmung von Bäumen CO₂ zum Überleben benötigen und eine zu starke Reduktion negative Folgen für das Ökosystem hätte.

Wir setzen uns außerdem für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Lebensstil ein und unterstützen Bildungsprogramme, die Umweltbewusstsein fördern. Gleichzeitig wollen wir den Übergang von Verbrennungsmotoren zu Elektrofahrzeugen nur so weit vorantreiben, wie es wissenschaftlich und ökologisch sinnvoll ist. Solange nicht bewiesen ist, dass Elektroautos in Herstellung und Transport umweltfreundlicher sind, halten wir an bewährten Antriebstechnologien fest.

Nur gemeinsam können wir realistische Weichen für eine lebenswerte Zukunft stellen und Deutschland als Vorbild in Sachen Klima- und Umweltschutz positionieren.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz setzt die Gemeinsame Allianz Deutschlands auf eine Energie- und Umweltpolitik, die sicher, sozial gerecht und zukunftsfähig ist. Wir gestalten aktiv den Wandel hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft, die den Schutz unserer Erde ernst nimmt und gleichzeitig den Menschen im Mittelpunkt sieht.

Kapitel 8: Soziale Teilhabe und Integration

Eine offene und gerechte Gesellschaft lebt von Vielfalt, gegenseitigem Respekt und der aktiven Teilhabe aller Menschen. Die Gemeinsame Allianz Deutschlands (GAD) setzt sich dafür ein, dass jede Person – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder sozialem Hintergrund – die gleichen Chancen erhält und sich in unserer Gesellschaft wohl und sicher fühlt. Soziale Teilhabe und Integration sind keine leeren Worte, sondern zentrale Grundpfeiler für ein friedliches und starkes Miteinander.

8.1 Integration und Teilhabe von Zuwanderern

Eine gelungene Integration beginnt mit einer schnellen und umfassenden Sprachförderung. Für viele Zugewanderte ist die Sprache der Schlüssel zur Bildung, zum Beruf und zur gesellschaftlichen Teilhabe. Deshalb fordert die GAD flächendeckende, qualitativ hochwertige Sprachkurse, die schnell und niedrigschwellig angeboten werden.

Darüber hinaus unterstützen wir Bildungsangebote, die Zuwanderern helfen, Schulabschlüsse nachzuholen oder berufliche Qualifikationen zu erwerben. Nur so können sie dauerhaft auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen und aktiv zum Wohlstand unseres Landes beitragen. Eine gezielte Jobvermittlung und Beratung sind dabei wichtige Bausteine, um Hürden abzubauen und den Einstieg zu erleichtern.

8.2 Förderung des sozialen Zusammenhalts

Das Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft muss gefördert werden. Die GAD setzt sich für Programme ein, die Begegnungen und den Dialog zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen unterstützen. Dabei sollen Vorurteile abgebaut und gegenseitiges Verständnis gefördert werden.

Gemeinwesenarbeit, Nachbarschaftsinitiativen und ehrenamtliches Engagement sind wichtige Säulen, um das gesellschaftliche Gefüge zu stärken. Unsere Partei will diese Initiativen finanziell und organisatorisch unterstützen, damit sie nachhaltig wirken können.

8.3 Bekämpfung von Extremismus und Gewalt

Extremismus und Gewalt bedrohen das friedliche Zusammenleben. Die GAD fordert eine konsequente und strenge Kontrolle extremistischer und gewaltbereiter Gruppen. Präventionsarbeit muss bereits in Schulen, Jugendzentren und Gemeinden beginnen, um Radikalisierung frühzeitig entgegenzuwirken.

Die Polizei und andere Sicherheitsbehörden sollen besser ausgestattet und ausgebildet werden, um effektiv gegen Extremismus vorgehen zu können. Gleichzeitig sind Dialog

und Aufklärung wichtige Mittel, um gesellschaftliche Spaltungen zu verhindern und friedliche Lösungen zu fördern.

8.4 Gleichberechtigung und Minderheitenschutz

Gleichberechtigung ist für die GAD eine Selbstverständlichkeit. Alle Menschen sollen die gleichen Rechte und Chancen haben – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen. Unsere Partei kämpft für den Schutz von Minderheiten und die Anerkennung ihrer kulturellen und religiösen Vielfalt.

Diskriminierung und Benachteiligung müssen in allen Lebensbereichen konsequent bekämpft werden. Das betrifft Schule, Arbeit, Wohnraum, Gesundheitsversorgung und gesellschaftliche Teilhabe. Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der Vielfalt als Stärke gesehen wird.

8.5 Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit

Soziale Gerechtigkeit bedeutet für die GAD, dass alle Menschen Zugang zu Bildung, Arbeit und gesellschaftlicher Teilhabe haben. Ungleichheiten wollen wir abbauen, indem wir benachteiligte Gruppen gezielt fördern. Dazu gehören Menschen mit Behinderungen, Senioren, Alleinerziehende und andere vulnerable Gruppen.

Unsere Politik fördert Chancengleichheit, indem sie Barrieren abbaut und dafür sorgt, dass niemand aufgrund seiner Herkunft oder sozialen Lage zurückgelassen wird. Nur so entsteht eine Gesellschaft, in der jeder sein Potenzial entfalten kann.

Die Gemeinsame Allianz Deutschlands steht für eine Gesellschaft, die zusammenhält, in der jeder mit Respekt behandelt wird und in der soziale Teilhabe keine Frage des Zufalls, sondern ein Grundrecht ist. Wir arbeiten gemeinsam daran, ein Deutschland zu schaffen, in dem Vielfalt gelebt und geschätzt wird.

8.6 Gesellschaftliche Vielfalt und Akzeptanz

Die GAD steht für ein Deutschland, in dem jede und jeder ohne Angst vor Diskriminierung leben kann – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Identität. Wir bekennen uns klar zur gesellschaftlichen Akzeptanz aller Menschen und setzen uns gegen jede Form von Ausgrenzung und Hass ein.

Gleichzeitig vertreten wir die Auffassung, dass staatliche Fördermaßnahmen für bestimmte Gruppen, wie etwa die LGBTQ-Community, nicht über das Maß der allgemeinen Gleichbehandlung hinausgehen sollten. Wir sehen darin keinen ausreichenden sachlichen Grund, eine besondere Unterstützung zu gewähren. Unser Ziel ist es, Chancengleichheit und Fairness für alle zu fördern, ohne einzelne Gruppen mit speziellen Programmen oder Förderungen hervorzuheben

Kapitel 9: Technologie und Innovation

Deutschland steht an einem technologischen Scheideweg. Während andere Länder bei Digitalisierung, künstlicher Intelligenz oder innovativer Industrieproduktion immer größere Fortschritte machen, verliert Deutschland zunehmend an Anschluss.

Gemeinsame Allianz Deutschlands (GAD) erkennt in dieser Entwicklung nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance: Eine Chance, das Land neu zu erfinden – als Ort der Innovation, als Schrittmacher der Technik, als Vorreiter für digitale Bildung, nachhaltige Industrie und intelligente Zukunftslösungen. Dieses Kapitel legt dar, wie GAD Deutschland wieder zu einem führenden Innovationsstandort machen will – gerecht, nachhaltig und modern.

9.1 Digitale Infrastruktur

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist die Grundlage für jede weitere technologische Entwicklung. GAD setzt sich für den flächendeckenden Ausbau moderner Glasfasernetze ein – sowohl in urbanen Regionen als auch im ländlichen Raum. Jeder Haushalt, jede Schule und jedes Unternehmen soll Zugang zu zuverlässigem, schnellem Internet erhalten – nicht als Luxus, sondern als Grundrecht im digitalen Zeitalter.

Parallel dazu wird der Ausbau der 5G-Netze (und perspektivisch der 6G-Technologie) konsequent vorangetrieben. Behörden und Ämter sollen vollständig digitalisiert werden, um lange Wartezeiten, Papierchaos und Bürokratiehürden abzubauen. Dabei steht der Schutz sensibler Daten und die digitale Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger stets im Mittelpunkt. GAD setzt sich für ein Höchstmaß an Datensicherheit ein – in Schulen, Verwaltungen und Unternehmen.

9.2 Forschung und Entwicklung

Ein innovatives Land braucht starke Forschung. GAD fördert gezielt Hochschulen, Forschungszentren und unabhängige Labore, insbesondere in zukunftssträchtigen Bereichen wie:

- Künstliche Intelligenz (KI)
- Quantencomputing
- Biotechnologie
- Umwelttechnik

- Luft- und Raumfahrt
- Medizintechnologie

Die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Forschung, Start-ups und etablierten Unternehmen soll durch transparente, staatlich geförderte Innovationsprogramme intensiviert werden. Zusätzlich wird ein nationaler „Zukunftsfonds Deutschland“ eingerichtet, der besonders vielversprechende Ideen in ihrer frühen Phase finanziell unterstützt – mit Fokus auf gesellschaftlichem Nutzen und Nachhaltigkeit.

9.3 Bildung für die digitale Zukunft

Die Bildungspolitik muss mit der technologischen Entwicklung Schritt halten. GAD plant die Einführung und den systematischen Ausbau von IT-Unterricht an allen Schulformen, beginnend ab der Mittelstufe. Ziel ist es, Schüler und Schülerinnen auf eine digitalisierte Arbeits- und Lebenswelt vorzubereiten.

Ein Pflichtfach „Digitale Medienkompetenz“ vermittelt Grundlagen zu Datenschutz, Internetsicherheit, ethischem Verhalten im Netz und dem Erkennen von Desinformation. Zusätzlich werden Programmierkenntnisse gefördert – durch praxisnahe Projekte, kreative Softwareentwicklung und außerschulische Lernangebote.

Berufsschulen und Universitäten werden modern ausgestattet, um junge Menschen bestmöglich auf digitale Berufe vorzubereiten – von Softwareentwicklung bis Cyber-Sicherheit.

9.4 Förderung von Videospielen und Programmierung

GAD erkennt das Potenzial von Videospielen und Programmierung als Motor für kreative und wirtschaftliche Entwicklung. Spiele sind längst mehr als bloße Unterhaltung: Sie fördern strategisches Denken, Teamarbeit, Reaktionsfähigkeit und Medienkompetenz. Deutschland soll zu einem attraktiven Standort für Spieleentwickler werden – durch Fördermittel, moderne Infrastruktur und die Anerkennung von Games als Kulturgut.

In Schulen sollen Wettbewerbe und Workshops zur Spieleentwicklung stattfinden. Gleichzeitig wird die Entwicklung von Lernsoftware unterstützt – insbesondere für Schüler mit Lernschwierigkeiten oder Sprachbarrieren. Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich spielerisch mit komplexen Themen wie Geschichte, Naturwissenschaften oder politischer Bildung auseinanderzusetzen.

9.5 Nachhaltige Technologien

Technologie darf nicht auf Kosten der Umwelt gehen – im Gegenteil: GAD sieht Innovation als Schlüssel zur ökologischen Wende. Deshalb fördert die Partei gezielt Unternehmen und Forschungsprojekte, die nachhaltige Technologien entwickeln. Dazu gehören:

- CO₂-neutrale Produktionsverfahren
- Umweltfreundliche Energiespeicher
- Recyclbare Materialien in der IT-Industrie
- Biologisch abbaubare Elektronik

Innovationen in diesem Bereich sollen nicht nur Umwelt und Ressourcen schonen, sondern Deutschland wirtschaftlich stärken. Umwelttechnologie „Made in Germany“ kann ein globaler Exportschlager werden – mit ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Stärke.

9.6 Staatliche Unterstützung für Innovation

Innovationen scheitern oft nicht an Ideen, sondern an Finanzierung, Bürokratie oder fehlenden Netzwerken. GAD wird ein umfassendes Förderprogramm für junge Start-ups, Erfinder und Entwickler auflegen. Durch:

- Vereinfachung von Gründungsprozessen
- Schnelle, digitale Patentvergabe
- Steuererleichterungen für innovative Kleinunternehmen
- Innovationszentren in strukturschwachen Regionen

wird Deutschland zu einem Ort, an dem Ideen wachsen, Unternehmen entstehen und technologische Durchbrüche möglich werden – unabhängig vom Wohnort oder Kapital.

Deutschland kann mehr. Gemeinsame Allianz Deutschlands glaubt an ein Land, das sich nicht mit Rückstand zufriedengibt, sondern Zukunft gestaltet. Durch eine smarte, gerechte und mutige Technologiepolitik wollen wir unsere Wirtschaft stärken, unseren Wohlstand sichern und unsere Gesellschaft auf das nächste Level heben – nicht irgendwann, sondern jetzt.

9.7 Weltraumstrategie Deutschlands

Deutschland soll im Weltraum eine starke und unabhängige Rolle einnehmen. Wir fördern den Ausbau eigener Satellitentechnologien für Kommunikation, Navigation und Erdbeobachtung sowie die Unterstützung nationaler Raumfahrtunternehmen und Start-ups. Durch enge Zusammenarbeit mit der ESA und internationalen Partnern wollen wir

unsere technologische Unabhängigkeit stärken und gleichzeitig Infrastrukturen gegen Weltraumschrott und Cyberangriffe schützen. Langfristig streben wir eine Beteiligung an Mond- und Marsmissionen an, um Deutschlands Innovationskraft und Stellung im globalen Weltraumwettbewerb zu sichern.

Nachwort

Dieses Grundsatzprogramm ist mehr als nur ein politisches Dokument – es ist ein Aufruf. Ein Aufruf an alle Menschen in Deutschland, die sich nicht mehr nur mit dem Status quo zufriedengeben wollen. Ein Aufruf an all jene, die erkannt haben, dass echte Veränderung nicht von oben kommt, sondern von unten wächst – aus einer Vision, aus Mut und aus Zusammenhalt.

Ich habe diese Partei nicht gegründet, weil ich perfekt bin oder alle Antworten habe. Sondern weil ich überzeugt bin, dass es Zeit ist, wieder an die Menschen in unserem Land zu denken. An die Schüler und Schülerinnen, die eine faire Bildung verdienen. An die Arbeiter und Arbeiterinnen, die jeden Tag alles geben, aber kaum mehr davon leben können. An Familien, an Rentner, an Pflegekräfte, an alle, die gehört werden müssen.

Gemeinsame Allianz Deutschlands steht für Klarheit, Menschlichkeit und Fortschritt. Für eine Politik, die verständlich, nahbar und lösungsorientiert ist. Für ein Land, das sich nicht aufgibt, sondern neu denkt.

Ich danke jedem, der dieses Programm gelesen hat – und vielleicht sogar in sich gespürt hat, dass es Zeit ist, mitzumachen. Deutschland ist unser Zuhause. Lasst uns gemeinsam daran bauen, dass es ein gerechtes, starkes und lebenswertes Zuhause für alle wird.

Mit Hoffnung und Entschlossenheit,

Paul F. Schulz

Gründer der Partei **GAD – Gemeinsame Allianz Deutschlands**